

QTC de



Ausgabe Dezember 2013

Inhalt:

- 1.) Happy new year 2014
- 2.) Ausfall Januar – QTC
- 3.) Webradio: SKYPE-Update
- 4.) Ethik und Betriebshinweise für den Funkamateur von ON4UN
- 5.) das Allerletzte...

1.) Happy new year 2014



Präsident und Vorstand des Radio Amateur Club Zürich HB9Z entbieten allen Mitgliedern die besten Wünsche für 2014. Möge der Blitz nicht in eure Antennen einschlagen, dafür der grosse DX auch dieses Jahr bei allen OM eintreffen.

2.) Ausfall Januar - QTC

Zur Zeit stehen keine wesentlichen Nachrichten an, der Herausgeber des QTC beschäftigt sich im Januar mit dem Abschluss der Buchhaltung und der Vorbereitung der GV, das QTC vom Januar fällt deshalb aus.

3.) Webradio: SKYPE-Update

Wie im November-QTC vermerkt, hat SKYPE angekündigt, dass Rundfunkanwendungen ab Dezember nicht mehr unterstützt würden und regelmässig eine Warnung auf unserer Webradio-Verbindung eingeblendet.

In den letzten Tagen ist diese Warnung nicht mehr erschienen und es konnte keine Veränderung im Verhalten von SKYPE festgestellt werden. Es ist möglich, dass die Leute in Redmont gemerkt haben, dass unser Webradio mit der Software von W4MQ kein Rundfunksender ist. Es ist zu hoffen, dass dies so bleibt, Auskunft erhält man ja von Microsoft keine.

Apropos SKYPE: Einige Benützer des Webradios brauchen SKYPE nicht. Wir befürworten aber die Verwendung von SKYPE, da mit Hilfe der Videoverbindung eine Kontrolle der Aussteuerung der PA möglich ist. Also bitte den Sound via SKYPE nutzen. Danke.

4.) Ethik und Betriebshinweise für den Funkamateurl von ON4UN

Zusammen mit dem Dezember-QTC wird ein Dokument als PDF-File verteilt, welches von John Devoldere, ON4UN et al. im Namen der IARU verfasst worden ist.

Wir empfehlen dieses Dokument allen Lesern des QTC zur Lektüre, enthält es doch einige bemerkenswerte Abschnitte, welche sowohl dem altgedienten Oldtimer helfen, eingeschliffene Unsitten wieder loszuwerden, wie es auch dem Newcomer wertvolle Hilfe zur Betriebstechnik gibt, besonders wenn er vorher auf anderen Bändern Betriebstechniken „erlernt“ hat, welche nicht mit dem Amateurfunkdienst kompatibel sind.

Besonders zur Lektüre empfehle ich die folgenden Abschnitte:

- I.2 Verhaltensregeln
- II.1 Amateurfunk-Sprache
- II.3 Die richtige Benutzung des Rufzeichens
- II.4 Seien Sie immer ein Gentleman
- II.5 Auf einem Umsetzer
- II.8.7 Der richtige Gebrauch des ‚QRZ‘
- III.9 Konfliktsituationen

In letzter Zeit ist es auf verschiedenen Relaisfrequenzen zu teilweise sehr unerfreulichen Vorfällen gekommen, welche in gegenseitige Störungen mit Träger setzen und Ruftondrücken sowie Beschimpfungen ohne Rufzeichennennung ausgeartet haben. Verschiedene Amateurfunkgruppierungen haben sich in aller Form von solchen Störaktionen distanziert und die Funkergemeinde aufgefordert, solches Tun zu unterlassen. Der Radioamateur Club Zürich schliesst sich diesen Aufrufen an und bittet seine Mitglieder, die Situation nicht noch weiter eskalieren zu lassen. Wie heisst es doch so schön: „Reden ist Silber, aber Schweigen ist Gold“ und manchmal ist es eben besser, auf Provokationen überhaupt nicht zu reagieren.

5.) das Allerletzte...

Kommunikation ist, wenn die Botschaft ankommt. In diesem Sinne planen die Schweizerischen Bundesbahnen, die wichtigsten Bahnhöfe mit gratis-WLAN (WiFi) auszurüsten. Dies eröffnet für die Benutzer unseres Webradios ungeahnte neue Möglichkeiten, beim Warten auf die nicht immer, aber immer öfter verspäteten Züge noch schnell einige QSO zu machen. Der Karikaturist der SBB hat sich dieses Themas bereits angenommen.



Für den Radio Amateur Club Zürich:

der Kassier / Sekretär:
Rolf Peter HB9MHR